

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 10-12

Artikel: Mi Schwyzerland
Autor: Brütsch, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-177464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S gyt bloß on Ort uf dere Welt,
wo mir so recht am Herze lyt!
Ich cheer hüt zrugg is Juggedland,
vergiß die Welt, de Haß und Stryt. —



Brütsch Jakob. Us „Puurechost vom Hansjokeb“
Druck Lempen & Cie., Schaffhuse 1939.

Mi Schwyzerland.

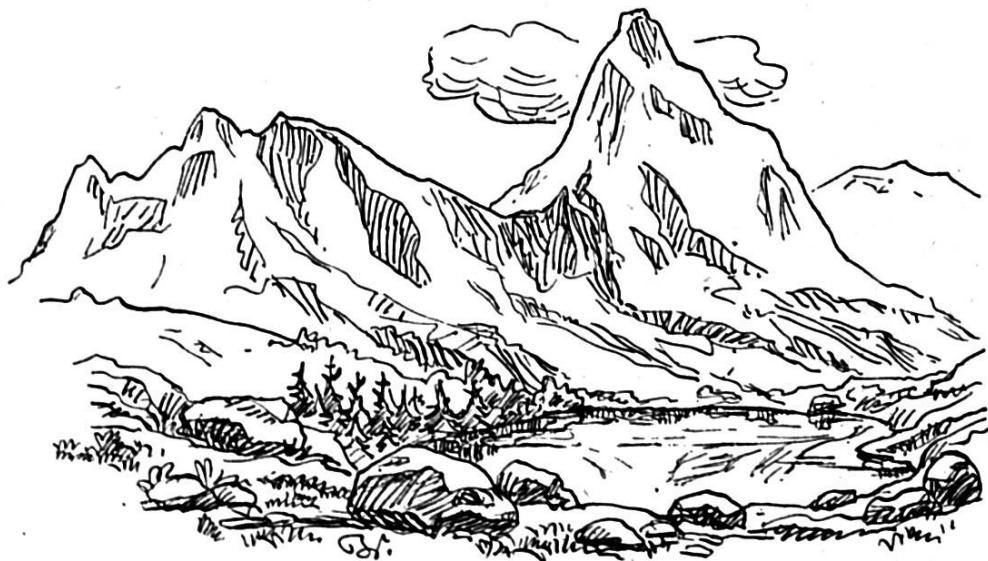
Es gyt e Lendl chly und frei,
umgee vo blaue See,
vo Flüsse, Berge, Weelder wyt,
mi Herz wa witt no mee? —
Es gyt e Volk wetts niene findscht
wol uf de ganze Welt,
mit frooem Gmüet und freijem Sinn
vo Nööchschteliebi gsteelt.
Und d Sunne spinnt e goldig Band
ums liebi, schööni Schwyzerland.

Mir Schwyz er hönd en bsundre Stolz,
au we mer eimfach sind;
mir sind e Gschlecht uß aaltem Holz,
wa üüs bis hüt verbindt.
Von Berge ströömt en eigni Chraft,
het üüs no nie verloo;

in schweere Zyte hömmers gschafft,
sunscht weers scho anderscht choo.
E Land we d Schwyz, ko zweits me gyts,
drum schwööred mir mit Herz und Hand
ufs liebi schööni Schwyzerland.

Und chömed Tage wos üüs graut
vor üusem oogne Stand,
so wemmer d Hoffning nid ufgee
uf üuser Vatterland.

Von Alpe töönt den s Haarschthorn luut,
rüeft üüs zum Kampf und Stryt
und mir stönd y und haued zue,
den ischt au d Frejheit numme wyt:
Mir kempfed jo fürs Vatterland,
fürs liebi schööni Schwyzerland! —



Brütsch Jakob. Us Puurechost vom Hansjokeb"
Druck Lempen & Cle., Schaffhuse 1939.